

**Saisonabschluß 14.07.96**

REICHELT, Ingo	20.02.76	26/1	48/-	74/1
GRÄSSLE, Thomas	15.01.65	204/11	26/8	230/19
SCHIEL, Stefan	19.05.65	48/14	2/-	50/14
BRUMMER, Uwe	11.06.68	143/14	39/4	182/18
SAWATZKI, Jörg	16.05.66	63/1	193/10	256/11
TREUER, Thomas	14.03.71			92/7
LAUSMANN, Hermann	13.02.67	71/3	120/15	191/18
GASSNER, Markus	26.11.68	67/3	123/17	190/20
GAISER, Johannes	04.08.68	133/3	23/-	156/3
WEDEKIND, Volker	16.11.72	73/4	27/2	100/6
RAMMINGER, Markus	31.03.64	28/-	34/2	62/2
SCHWARZ, Stephan	09.11.69	32/2	108/-	140/2
BUCK, Stefan	06.01.73	20/-	71/-	91/-
SCHUBERT, Carsten	24.07.73	6/-	44/1	50/1
REICHELT, Torsten	16.01.73	1/-	27/4	28/4
PULVERMÜLLER, Klaus	24.11.71	-/-	45/-	45/-
BLAIL, Matthias	18.03.69	10/5	155/51	165/56
MAIER, Christof	01.09.72	21/3	39/8	60/11
NITSCHKE, Bernhard	14.10.68	124/23	25/4	149/27
JACOB, Steffen	05.05.71	156/53	11/1	167/54
KRECEK, Oliver	30.08.69	5/1	120/15	125/16
LOHMÜLLER, Michael	04.08.74	31/5	47/14	78/19
SEEMANN, Björn	28.09.71	118/59	7/1	125/60
NICK, Siegfried	16.12.74	95/57	14/5	109/62
KÄNDLER, Andreas	04.11.76	-/-	25/2	25/2
KÄPPLINGER, Andreas	19.09.77	20/26	1/-	21/26
PRECHTL, Martin	10.07.71	100/-	38/4	138/4
GUGENHAN, Philip	12.04.72	-/-	38/15	38/15
SCHMIDT, Guido	07.10.70	-/-	11/-	11/-
MOLZ, Peter	13.12.58	180/67	14/4	194/71
DIETZ, Stefan	16.09.63	50/6	126/24	176/30
WUTTKE, Alfred	11.06.62	38/6	3/-	41/6
VETTER, Steffen	03.11.72	3/-	-/-	3/-
HANGLEITER, Stefan	08.02.66	158/30	68/20	226/50
SELZER, Martin	20.07.64	-/-	8/-	8/-
WALLRABE, Sven	01.08.73	-/-	16/1	16/1
PULZER, Ulrich	09.11.60	198/8	8/-	206/8
MAYER, Gerhard	28.12.66	1/-	81/2	82/2
HINDERER, Jürgen	01.08.72	11/-	11/-	22/-
ÖZDEMİR, Hakan	23.04.71	-/-	5/-	5/-
ECKERT, Charlie	31.12.77	-/-	-/-	-/-
OCKER, Jürgen	08.10.70	1/-	13/3	14/3
LINK, Cornelius	16.12.74	-/-	25/4	25/4
KIK, Jochen	01.09.71	4/2	16/4	20/6
RIENHARDT, Steffen	10.08.73	-/-	24/1	24/1

# Ein verdienter Sportler des SV Prag ist abgetreten

Wettbewerb für die Bedes Media-Forums des Esslinger Büros nach entsteht erst ein 75 Meter hoch und daneben ein

zogin Frau Wegner unter der Durch-55 zu erreichen. Sie ahospital, Gebäude 104, Zimmer 104. Helmut Westphal

otizen  
g, 27. Januar, 20  
Stuttgart - TV

nstag, 27. Januar, in der Halle Feuer Vereinsmeister-siten. Montag, 29. Vorstandssitzung

Stuttgart West: Frei-Uhr im Laden Se-Bericht in Wortwald Amazonas-ekte

an: 27. Januar bis lauf- und Winter-Toblach/Südtirol, d Helmut Wimpf, t.

S-NORD - Am 13. Januar wäre der Sportpionier der Stadt Stuttgart, Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender des SV Prag Stuttgart, Georg Schlee, 88 Jahre alt geworden. Vor kurzem ist er, ein großer Förderer des Boxsports, gestorben.

Er war damals mit Max Schmeling, Hein Ten Hoff, Fritz Bihler, natürlich Joe Louis und vielen anderen befreundet. Der gebürtige Hamburger kam bereits als Zweijähriger mit seinen Eltern nach Stuttgart, er besuchte das Dillmann-Gymnasium. Danach arbeitete er bis 1975 in der damaligen Generalvertretung der Des-sauer Junkers-Werke.

Mit vierzehn Jahren spielte Georg Schlee in der C-Jugend des VfB Stuttgart und rückte in die B- und A-Mannschaft auf. 1932 kam er zum SV Prag und spielte dort bis zum Jahr 1948. Von 1975-1979 war er dann Abteilungsleiter der Fußballabteilung.

1936 heiratete er Traute Leichter, eine Weimarerin. Aus der Ehe ging eine Tochter hervor, die ihm zwei Enkelkinder schenkte. Unterbrochen wurde die berufliche und sportliche Laufbahn durch seine Einberufung. Er machte den Zweiten Weltkrieg als Infantrist in Frankreich, Polen und Rußland mit, geriet 1944 als Fahnenjunker-Feldwebel in amerikanische Gefangenschaft, aus der er im Juni 1946 nach Stuttgart zurückkehrte.

Schon 1934 übernahm Schlee die Leitung der Box-Abteilung des SV Prag und übte dieses Amt bis 1962 aus. Unter seiner Führung errangen die Faustkämpfer glän-

zende Erfolge, so acht Deutsche Meisterschaften und 1951 die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Als Kampfrichter stand Georg Klee von 1932 bis 1962 mit im Ring. Daneben bekleidete er verschiedene Funktionen beim Württembergischen Amateurboxsportverband, dessen zweiter Vorsitzender und Rechtswart er war.

Der Sportverein Prag ist Georg Schlee zu großem Dank verpflichtet und wird ihn, so Pressesprecher Jörg Sawitzki, nie vergessen. „Sein unermüdlicher Einsatz für den Verein war vorbildlich.“ Schlee war übrigens auch ein guter Freund des Chefs Walter Zarth vom guten alten „Sportbericht“. Von dort hat Hans Saile über viele Ereignisse des SV Prag berichtet.

Helmut Westphal

## Im Planetarium Neues Kinderprogramm

Das Thema der neuen Kindervorführung im Planetarium lautet „Maus und Mollys Weltraumabenteuer“. Die blaue Planetariumskatze Molly verfolgt die scheinbar winzige Maus durch den Weltraum. Dabei lernen die Kinder die Planeten unseres Sonnensystems kennen.

Die Vorführung dauert etwa eine dreiviertel Stunde und findet jeden Samstag um 14 Uhr statt. Nach Beginn der Vorführung ist kein Einlaß mehr möglich.

**Sonderwerbung Vollreinigung**  
 Sugsstücke nur DM 25.-  
 (3er Leder, Seide + Daunen)  
**eine Reinigung Stuttgart**  
 Birkenwaldstraße 109

Schritt voraus. **Stuttgarter Wochenblatt**

**Angebote**

sucht dringend  
 Hilfe  
 weise.  
 14461, 70039 Stgt.

Suche deutsche Rentnerin als  
**Putzhilfe**  
 in Zahnarztpraxis  
**Dr. Weber, Tel. 65 11 15**

Wir suchen zuverlässige, deutsche  
**Haushälterin**  
 für ca. 15 Stunden pro Woche, nach  
 S-Killesberg.  
**Telefon 8 56 95 34**

zuverlässige  
**gskräfte**  
 Jhr oder für nach-  
 in S-Mitte in Ne-  
 bis DM 590.-  
 ufe erbeten unter  
 2 30 15  
**idereinigung**  
**tein GmbH**  
 9, 70327 Stuttgart

Deutsch-franz. Familie, sucht zuverl.  
 und flexible junge Menschen zum Ba-  
 bysitten für 2 Kinder.  
 ☎ Z 1379759 Pf. 104461, 70039 Stgt.

Ich verdien' mir jede Woche 'ne CD



Heißer Tip, Leute: Stuttgarter Wochenblatt austragen. Ein Nachmittag pro Woche ein bißchen Nachbarschafts-Jogging und das Wochenende ist gesichert. Kein Betteln mehr bei den Parents. Geht ab 13.  
 Hier der Draht, wo ihr mehr erfahrt:  
 Tel. 72 08 - 430 / 431 / 432 / 434  
**Stuttgarter Wochenblatt**

Bei Interesse rufen Sie uns an oder senden Sie einfach nachstehenden Coupon ausgefüllt an: **Wochenblatt Vertrieb + Werbe GmbH** Pflöninger Straße 150, 70567 Stuttgart

Ich bin an einer Tätigkeit als

Austräger/in in S-Nord  
 Aushilfsausträger/in  
 Austräger/in in der Ferienzeit  
 des Stuttgarter Wochenblattes interessiert

Vorname, Name: \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

Dringend gesucht:  
**Obstverkäufer/-in**  
**Kassierer/-in** in Voll- oder Teilzeit  
 bitte an H. Schmid, Telefon 07 11 / 69 03 93



54 Prozent sind nicht rsa-Umfrage zsetzung. „Die unter 30jäh- lassung von at der deut- me der For- um - 65 Pro- ar- uo- mieren sich rtgas neu. In ne integriert. llen sieben pitol demon- che Flaggen- sid/dpa

## TV

TP-Turnier in nale. - 21.45- n einen Tag vor s Sport: Tour de zna nach Hen- zturnier in Stutt- ge France.

etappe durch die Pyrenäen Mitglieder ei- ner achtköpfigen Spitzengruppe, die das Ziel in Miguel Indurains Heimatstadt mit 8:27 Minuten Vorsprung vor Stundenwelt-

Der zehnte Spieltag der vergange- nen Saison ging bei den Fußball- (Vereins-)Geschichte ein. Erst gewann die zweite Mannschaft in der Kreisliga B, Staffel 6, gegen die Spvgg Neuwirts- haus mit 10:1, anschließend besiegte die erste Garnitur in der Kreisliga B, Staffel 2, den ABV Stuttgart II mit 11:0. „Das waren Schützenfeste“, erinnert sich Ab- teilungsleiter Stefan Dietz stolz. Bereits am siebten Spieltag hatte die erste Mannschaft die Tabellenführung über- nommen - und sicherte sich am Ende mit neun Punkten Vorsprung auf den FC Feuerbach die Meisterschaft.

„Nach dem Abstieg im vergangenen Jahr wollten wir so schnell wie möglich in die Kreisliga A zurückkehren“, sagt Dietz. Der Erfolg hatte einen Namen. Besser gesagt zwei: Siegfried Nick und Andreas Käßpflinger, das Traum-Duo im Sturm. Zusammen erzielten sie über 50 der insgesamt 113 Tore. Der Clou: Nick

„Mein Ziel ist jetzt ein Platz unter den ersten drei in Paris. Aber alles wird natür- lich dem gelben Trikot untergeordnet“, sagte Ullrich nach dem Rennen. „Das wird

## Kreisliga-Aufsteiger SV Prag Nachwuchs-Sturm auf dem Vormarsch

VON URSULA KAISER

ist 22 Jahre alt, Käßpflinger sogar erst 18. Beide kommen aus der eigenen Jugend, wie fast neunzig Prozent der Mann- schaft: Beim SV Prag wird Wert auf Ei- gengewächse gelegt.

„Der Abstieg war ein Betriebsunfall“, sagt Dietz selbstbewußt, „jetzt sind wir wieder in der Klasse, in die wir gehören. Wir werden versuchen, in den Regionen zu spielen, wo man nicht jeden Sonntag von Abstieg reden muß.“ Dietz schwört auf die Zusammensetzung des Teams: „Wir haben keine eingekaufte Truppe.

zwar einiges, aber soviel Können“ bei mir“ - chern ur- nicht an, weil ich hier keine Zeitungen lese. Ich will bis zum Schluß eine konzen- trierte Leistung bringen.“

Fast alle kennen sich aus der Jugend, dadurch hat die Mannschaft einen be- sonderen Zusammenhalt.“

Auch für die neue Saison hat sich Trainer Alfred Wuttke wieder drei, vier Nachwuchsspieler ausgesucht, die er in die erste Mannschaft integrieren will. Wuttke kam vor der vergangenen Saison nach einem einjährigem Gastspiel beim Bezirksligisten Gerlingen zum SV Prag zurück. „Er ist der Motor des Teams“, sagt Dietz. Der Coach formte eine Mann- schaft, die aus einer guten Mischung von erfahrenen und jungen Spielern be- stand. Wenn's klemmte, waren auch im- mer Mitglieder aus der zweiten Mann- schaft zur Stelle. Trainiert wird ohnehin gemeinsam.

In der kommenden Woche geht's wie- der mit der Vorbereitung los. Kurz bevor es ernst wird, trifft man sich zum Trai- ninglager im Schwarzwald. „Das haben wir im letzten Jahr auch gemacht“, sagt Dietz. Ein gutes Omen.

Vor den British Open in Manchester herrscht bei Golf-Profi Be-

# „Ohne Erfolg macht es keil

Von unserem Mitarbeiter Ulrich Kaiser

ST. ANNES-ON-SEA: Das erste halbe Jahr 1996 wird der Golf-Profi Bernhard Langer nicht gerade in allerbe- ster sportlicher Erinnerung behalten.

stralien) 6:2, 6:4, Sargisjan (Armenien) - Ortiz (Mexiko) 6:2, 6:4, Grant (USA) - Hilpert (Radolf- zell) 6:2, 6:2, Campbell (USA) - Hernandez (Me- xiko) 6:3, 6:7, 6:3, Ondruska (Südafrika) - Staf- ford (Südafrika) 5:7, 7:6, 6:2, Kucera (Slowakei) - Cantwell (USA) 6:4, 6:0, Krosiak (Slowakei) - Faes (Indien) 6:4, 6:2. - Zweite Runde: Agassi (USA) - Eltingh (Niederlande) 7:6, 6:3.

WFA-Turnier in Palermo, Damen-Einzel, erste Runde: Kandarr (Heidelberg) - Leon (Spanien) 2:6, 6:4, 6:4, Hack (München) - Martinek (Heidel- berg) 6:3, 6:2, Glass (Neu-Isenburg) - Garrone

Arges Gazost m: 1. Dufaun is (Dänemark) icht) 0:20 Minu- n): 5. Leblanc ad). 7. Escartin reich) alle glet- : 81:15:35 Stun- ck, 3. Virenque eer 6:19, 6. Es-